

25 Jahre Schachklub Bad Krozingen e. V.

Vom Gartenschach zum Schachklub!

Zu Beginn der 80er Jahre gab es im Bad Krozinger Kurpark drei schöne Freischachanlagen. Unweit davon stand ein Tisch mit Schachbrett und vier Stühlen, die fest am Boden verschraubt waren. Leider wurden eine Anlage und der Tisch mit den Stühlen durch umstürzende Bäume während des Sturmes „Lothar“ im Jahre 1999 zerstört. Zudem befand sich im Kurhaus neben dem kleinen Saal ein schönes großes Schachbrett.

An diesen Plätzen trafen sich Kurgäste mit einheimischen und auswärtigen Spielern, um dem königlichen Spiel zu frönen. Dabei entstand die Idee zur Vereinsgründung.

H. J. Fabian machte sich diese Idee zu eigen und verfasste für die Tagespresse einen Aufruf, auf den sich am 2. Februar 1983 engagierte Schachfreunde trafen, um einen Schachklub zu gründen. H. J. Fabian erklärte sich bereit, die kommissarische Leitung zu übernehmen.

Johann Eberle übernahm die Kassengeschäfte und war bereit, die Vereinssatzung zu erstellen.

Am 13. April 1983 fand dann die Mitgliederversammlung statt, in der die Satzung angenommen und der Vorstand gewählt wurde. Dieser setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Winfried Bieberstein
2. Vorsitzender:	Werner Müller
Turnierleiter:	H. J. Fabian
Schriftführer:	Lothar Gampert
Kassierer:	Johann Eberle
Jugendwart:	Hermann Merkel
Kassenprüfer:	Karin Haß und Paul Machutta

Nachdem die Satzung angenommen worden war, konnte der Verein als erster Schachklub des Bezirks Freiburg in das Vereinsregister wie folgt eingetragen werden:

VR-OZ: 219 - 5. August 1983, Schachklub Bad Krozingen e.V.; Sitz: 7812 Bad Krozingen

Am 13.04.1983 bestand der Verein aus folgenden Mitgliedern:

Winfried Bieberstein, Hanna Bruchhäuser, Marco Brück, Johann Eberle, Hans J. Fabian, Lothar Gampert, Karin Haß, Fr. Hangartner, Gerhard Kropf, Paul Machutta, Hermann Merkel, Ingo Müller, Werner Müller, Günter Rasp, Valentin Reinhardt, Gertrud Raetsch, Willi Schäfer, Walter Schindler, Dr. Otto Stoffers, Theo Trapp, Dirk Wagnetz, E. K. Westerdyk, Erhard Wisgin.

Paul Machutta und Johann Eberle waren bereits Mitglieder im damals leider wegen Raumangels nach etwa 30-jährigem Bestehen aufgelösten Bad Krozinger Schachklub. 1992 kam dann noch Heinz Meier dazu, der 1954 im Verein als Vorsitzender gewirkt und in dieser Eigenschaft 1954 die Badischen Jugendmeisterschaften in Bad Krozingen ausgerichtet hatte.

Der Spielbetrieb wurde sofort mit der Durchführung einer Vereinsmeisterschaft begonnen.

Am 18.06.1983 wurde das erste große Schachturnier ausgerichtet. Über 50 Teilnehmer kämpften um den Sieg. Die Erstplatzierten waren: Schuh (Zähringen), Maier (Vimbuch), Dr. Popovic (Staufen)

1985 wurde ein Blitzturnier ausgerichtet, das M. Fink für sich entscheiden konnte.

1987 führte der SK ein Schnellschachturnier durch, das M. Meier gewann.

Vereinsmeisterschaften wurden jedes Jahr begonnen, aber aus Termingründen leider nicht immer zu Ende geführt.

Vereinsmeister wurden:

1983: Winfried Bieberstein
1988: Willi Schäfer
1989: Lothar Gampert
1991: Michael Schneider
1994: Winfried Bieberstein
2001: Lothar Gampert
2003: Andreas Rottler
2004: Amer Khalil
2005: Adolf Miler
2006: Rolf Schwarz
2007: Markus Fink
2008: Markus Fink

Ab der Spielzeit 1983/84 wurde auch an den Verbandsspielen des Schachbezirks Freiburg teilgenommen. Das erste Spiel fand am 16. Oktober 1983 gegen eine Mannschaft des Schachklubs Horben in der Kreisklasse C statt.

In den folgenden Jahren nahm der Schachklub wie folgt an den Verbandsspielen teil:

Von 1983 bis zur Spielzeit 1986/87 spielte die Mannschaft in der Kreisklasse C, in welcher sie 1987 Meister wurde und dadurch in die Kreisklasse B aufstieg.

Aus der Klasse B konnte sie schon nach einer Spielzeit 1988 in die Kreisklasse A aufsteigen, in welcher sie bis zur Spielzeit 1993/94 spielen konnte.

1994 /95 und 1995 /96 spielte sie wieder in der Kreisklasse B und musste 1996/97 sogar in die Klasse C absteigen, wo sie aber gleich wieder Meister wurde und in die B-Klasse zurückkehrte.

1998/99 wurde sie auch in der B-Klasse Meister und konnte in die A-Klasse aufsteigen. Nach einem weiteren Abstecher in die B-Klasse in der Spielzeit 2000/01, kehrte sie als Meister wieder in die A-Klasse zurück.

Im Mai 2003 konnte die erste Mannschaft erstmals seit Bestehen des Vereins Meister der A-Klasse des Schachbezirks Freiburg werden und in die Bezirksklasse aufsteigen.

In den Jahren 1984 bis 1989 spielte auch eine Jugendmannschaft mit gutem Erfolg in der Klasse „Jugend II“.

Außerdem bestand in den Spielzeiten 1989/90 und 1990/91 bzw. besteht seit 2001 eine zweite Mannschaft, die an den Verbandsspielen teilnahm bzw. teilnimmt.

2004 / 2005 hielt sich der sportliche Erfolg unserer Mannschaften in Grenzen. Die erste Mannschaft konnte trotz aller Anstrengungen den Abstieg nicht verhindern. Sie erreichte den siebten Tabellenplatz bei zehn Mannschaften und musste deshalb mit Denzlingen II und Freiburg-West II in die A-Klasse absteigen.

Seit 2005 an nimmt auch eine dritte Mannschaft an der Verbandsrunde in der C-Klasse teil, da für diese Klasse nur fünf Spieler erforderlich sind.

Die zweite Mannschaft verfehlte 2005 mit einem vierten Platz – bei insgesamt 19 Mannschaften – nur um Haaresbreite den Aufstieg in die B-Klasse.

Bemerkenswert war, dass an beiden Entscheidungen die Mannschaften von Sölden sozusagen das Zünglein an der Waage waren.

Die erste Mannschaft schaffte es aber – inzwischen verstärkt - schon nach der Spielzeit 2005/2006 wieder aufzusteigen und sich bis heute dort zu halten.

An den Meisterschaften waren folgende Spieler beteiligt:

1986/1987	1996/97	1998/99	2000/01
Bieberstein, Winfried	Bieberstein, Winfried	Bieberstein, Winfried	Bieberstein, Winfried
Boidol, Klaus-Dieter	Eberle, Johann	Birchmeier, Martin	Birchmeier, Martin
Bruchhäuser, Hanna	Fotteler, Eugen	Christen, Gustav	Christen, Gustav
Eberle, Johann	Gampert, Lothar	Eberle, Johann	Eberle, Johann
Fleischer, Henry	Kusche, Gunter	Fotteler, Eugen	Fotteler, Eugen
Gampert, Lothar	Mamier, Paul	Gampert, Lothar	Gampert, Lothar
Mamier, Paul	Meier, Heinz	Kusche, Gunter	Mamier, Paul
Reinhardt, Valentin	Meier, Hermann	Mamier, Paul	Maurer, Peter
Schäfer, Willi	Meier, Michael	Meier, Hermann	Meier, Hermann
Miler, Adolf	Schmidt, Armin	Miler, Adolf	Miler, Adolf
		Rottler, Andreas	Rottler, Andreas
		Schmidt, Armin	Schmidt, Armin
		Siering, Rudolf	

2002/03	2003/04	2005/2006	2007/2008
Bieberstein, Winfried	Bieberstein, Winfried	Birchmeier, Martin	Fink, Markus
Birchmeier, Martin	Birchmeier, Martin	Fink, Markus	Khalil, Amer
Christen, Gustav	Christen, Gustav	Görs, Harald	Miler, Adolf
Faller, Alexander	Gampert, Lothar	Hoß, Rainer	Schwarz, Rolf
Gampert, Lothar	Görs, Harald	Khalil, Amer	Grams, Arthur
Hoß, Rainer	Hoß, Rainer	Miler, Adolf	Görs, Harald
Mamier, Paul	Bernhard, Herrmann	Schwarz, Rolf	Tietjen, Uwe
Miler, Adolf	Miler, Adolf	Tietjen, Uwe	Paul, Eugen
Rottler, Andreas	Rottler, Andreas	Famulla, Willi	Pfefferle, Matthias
Sieben, Hans	Wittmeier, Heinz	Pleuler, Willi	Bieberstein, Winfried
Görs, Harald		Heinrich, Dorian	

Spielklassen unserer Mannschaften:

1. Mannschaft:

1983 - 1987 Kreisklasse	C
1987 - 1988	B
1988 – 1994	A
1994 – 1997	B
1997 – 1998	C
1998 - 1999	B
1999 - 2000	A
2000 – 2001	B
2001 – 2003	A
2003 – 2005 Bezirksklasse	
2005 – 2006 Kreisklasse	A
2006 – 2007 Bezirksklasse	
2007 – 2008 Bezirksklasse	

2. Mannschaft:

1989 – 1991 Kreisklasse	C
2001 – 2006	C
2006 – 2007	B
2007 – 2008	B

3. Mannschaft:

2005 – 2006 Kreisklasse	C
2006 – 2007	C
2007 – 2008	C

Die Verantwortlichen im Vorstand waren bzw. sind:

1. Vorsitzender:	1983 – 2004	Winfried Bieberstein
	2004 – 2008	Rudolf Siering
	2008 – heute	Dr. Dieter Brauer
2. Vorsitzender:	1983 – 1984	Werner Müller
	1984 – 1993	Dr. Herwig Malthan
	1993 – 1995	Heinz Meier
	1995 – 1997	Gunter Kusche
	1997 – 2003	Walter Schillinger
	2003 – 2008	Michael Sprengel
	2008 – heute	Markus Fink
Schriftführer:	1983 – 1985	Lothar Gampert
	1985 – 1986	Ralf Bieberstein
	1986 – 2004	Paul Mamier
	2004 – 2008	Uwe Tietjen
	2008 – heute	Willi Famulla
Kassierer:	1983 – 1990	Johann Eberle
	1990 – 1992	Michael Mittelbach
	1992 – 2002	Johann Eberle
	2002 – 2004	Andreas Rottler
	2004 – heute	Winfried Bieberstein
Turnierleiter:	1983 – 1993	Lothar Gampert
	1993 – 1997	Dr. Herwig Malthan
	1997 – 1999	Winfried Bieberstein
	1999	Armin Schmidt
	1999 – 2002	Walter Schillinger
	2002 – 2006	Rudolf Siering
	2006 – heute	Dorian Heinrich
Jugendwart:	1983 – 1985	Hermann Merkel
	1985 – 1989	Dr. Herwig Malthan
	1989 – 1990	Volker Leucht
	1990 – 1991	Michael Mittelbach
	1991 – 1992	Michael Schneider
	1992 – 1993	Dr. Herwig Malthan
	1993 – 1994	Adolf Miler
	1994 – 1999	Joachim Rang
	1999 – 2001	Armin Schmidt
	2001 – 2003	Andreas Rottler
	2003 – 2008	Dr. Harald Schickedanz
2008 – heute		

Seit November 2002 gibt es in der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule eine durch Herrn Dr. Schickedanz angeregte Schach-Arbeitsgemeinschaft, an welcher über 70 Schüler teilnehmen. Der Schachklub beteiligt sich an der Ausbildung der Schüler. Dafür stellten sich vom Schachklub die Herren Dr. Schickedanz, Bieberstein, Schillinger, Miler, Maurer und Eberle zur Verfügung.

Seit 2004 stehen für die Ausbildung der Schüler die Herren Bieberstein, Schillinger und Eberle, und zeitweise auch noch Herr Maurer zur Verfügung.

Schon im Januar 2003 konnte eine Mannschaft der Schule mit Erfolg an einem Turnier in Freiburg teilnehmen.

Die Stadt Bad Krozingen feiert im Jahr 2008 ihr 1200-jähriges Bestehen und der Schachklub sein 25-jähriges Jubiläum. Anlässlich dieser Jubiläen wurde unter Vorsitz von Rudolf Siering ein Simultanturnier geplant und mit Hilfe von Sponsoren am 26. April im Kurhaus durchgeführt. Für das Turnier konnte Großmeister Artur Jussupow gewonnen werden, der bereit war, gegen 40 Spieler aus der Region anzutreten. Von den 40 Spielern konnten zwei Spieler gegen den Großmeister gewinnen. Weiteren fünf Spielern gelang ein Unentschieden.

Besonderen Dank gilt der Kurverwaltung und den Pächtern des Kurhausrestaurants, die den interessierten Kurgästen und uns immer wieder Räumlichkeiten zur Verfügung stellten.

Verfasst

von Johann Eberle anlässlich des 20- und 25-jährigen Jubiläums. Eine verkürzte Fassung zum 20. Jubiläum erschien in der Badischen Zeitung